



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Quiritox Wühlmausköder

Druckdatum 20.12.2022
Bearbeitungsdatum 20.12.2022
Version 1.1 (de,DE)
ersetzt Fassung vom 15.03.2018 (1.0)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung Quiritox Wühlmausköder
Prod-Nr. 4005240030080
Zul-Nr. DE-0015601-14

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs
Rodentizider Köder gegen Wühlmäuse.

Bemerkung

Der Wirkstoff ist ein Antikoagulant (Blutgerinnungshemmer).

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

W. Neudorff GmbH KG
An der Mühle 3
D-31860 Emmerthal
Telefon +49 5155 624-0
Telefax +49 5155 6010
E-Mail msds@neudorff.de
Webseite www.neudorff.de

1.4 Notrufnummer

DE: Giftnotruf Berlin +49 (0) 30-30686 790

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Bemerkung

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

* 2.2 Kennzeichnungselemente

* Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

* Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P280 Schutzhandschuhe tragen.
P301 + P310 BEI VERSCHLÜCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P501 Inhalt/Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome

Die Aufnahme des Wirkstoffes kann auf Grund seiner Antivitamin K-Wirkung Blutkoagulation hemmen und Blutungen verursachen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Quiritox Wühlmausköder

Druckdatum 20.12.2022
Bearbeitungsdatum 20.12.2022
Version 1.1 (de,DE)
ersetzt Fassung vom 15.03.2018 (1.0)

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff Coumatetralyl wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Der Stoff Coumatetralyl wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Konzentration	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	SCL/ M/ ATE
5836-29-3	227-424-0	Coumatetralyl (ISO)	0.0027 Gew-%	Repr. 1B; H360D Acute Tox. 2; H330 Acute Tox. 3; H311 Acute Tox. 2; H300 STOT RE 1; H372(Blut) Aquatic Chronic 1; H410	Repr. 1B;H360D: C>=0.003% STOT RE 1;H372: C>=1.0% STOT RE 2;H373: 0.1%<=C<1.0% M=10 (Aquatic Chronic 1)

Bemerkung

Der Wirkstoff ist ein Antikoagulant (Blutgerinnungshemmer).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.

Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Kennzeichnungsetikett bereithalten.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Stoff (Antikoagulant). Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten.

In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.

Schockgefahr
Rückenschmerzen
Leibschmerzen
Erbrechen



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Quiritox Wühlmausköder

Druckdatum 20.12.2022
Bearbeitungsdatum 20.12.2022
Version 1.1 (de,DE)
ersetzt Fassung vom 15.03.2018 (1.0)

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

Antidot: Vitamin K 1 - Nur unter ärztlicher Aufsicht!

Bei starken Vergiftungen können die üblichen Maßnahmen wie die Gabe von Blutprodukten oder Transfusionen nötig sein. Wenn eine größere Menge aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und Natriumsulfat wird aber immer empfohlen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum
Trockenlöschmittel
Kohlendioxid (CO₂)
Wasserdampf

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Angaben

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Einsatzkräfte

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personen in Sicherheit bringen.

Persönliche Schutzausrüstung

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

In verschließbaren Behälter füllen und ordnungsgemäß entsorgen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Quiritox Wühlmausköder

Druckdatum 20.12.2022
Bearbeitungsdatum 20.12.2022
Version 1.1 (de,DE)
ersetzt Fassung vom 15.03.2018 (1.0)

Für Reinigung

Mechanisch aufnehmen.
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

* 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

* Schutzmaßnahmen

Ratten- und Mäuseköder dürfen nicht offen ausgelegt werden - geeignetes Verfahren verwenden!
Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden.
Vermeiden von:
Augenkontakt
Hautkontakt

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

* 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

* Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse

11 Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Für Unbefugte und Kinder unzugänglich aufbewahren!
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Nicht bei Temperaturen über 40 °C aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Empfehlung

Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung als Rodentizid verwenden!

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	EG-Nr.	Arbeitsstoff	Arbeitsplatzgrenzwert
5836-29-3	227-424-0	Coumatetralyl	0,01 [mg/m ³]

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Quiritox Wühlmausköder

Druckdatum 20.12.2022
Bearbeitungsdatum 20.12.2022
Version 1.1 (de,DE)
ersetzt Fassung vom 15.03.2018 (1.0)

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Korbbrille
gem. EN 166

Handschutz

Geeign. chemikalienbestän. Schutzhandschuhe (EN 374) auch bei längerem, direktem Kontakt (empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten Permeationszeit gem. EN 374): z.B. Nitrilkautschuk (0,4mm), Chloroprenkautschuk (0,5mm), Butylkautschuk (0,7mm).
Geeignetes Material: Nitrilkautschuk

Körperschutz:

Standard-Overall und Schutzanzug Typ 5 tragen.

Atemschutz

nicht erforderlich

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand

Paste

Farbe

blau

Geruch

schwach wahrnehmbar

Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt		
Entzündbarkeit	nicht bestimmt		
Untere und obere Explosionsgrenze	nicht bestimmt		
Flammpunkt	nicht bestimmt		
Zündtemperatur	nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt		
pH-Wert	5.5- 7.5 (23°C) Konzentration 1 %		entmineralisiertes Wasser
Viskosität	nicht bestimmt		
Löslichkeit(en)	nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	1.5		gilt für Wirkstoff Coumatetralyl
Dampfdruck	nicht bestimmt		
Dichte und/oder relative Dichte	1.18 g/cm ³ (20°C)		
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt		
Partikeleigenschaften	nicht bestimmt		



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Quiritox Wühlmausköder

Druckdatum 20.12.2022
Bearbeitungsdatum 20.12.2022
Version 1.1 (de,DE)
ersetzt Fassung vom 15.03.2018 (1.0)

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Explosive Eigenschaften			Das Mittel besitzt keine explosionsgefährlichen Eigenschaften.
Brandfördernde Eigenschaften			Das Mittel besitzt keine brandfördernden Eigenschaften.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter den in Abschnitt 7 angegebenen Bedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den in Abschnitt 7 angegebenen Bedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Temperaturen vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Zusätzliche Hinweise

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Tierdaten

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute orale Toxizität	LD50: > 5000 mg/kg		ATEmix
Akute dermale Toxizität	LD50: > 5000 mg/kg		ATEmix
Akute inhalative Toxizität	nicht bestimmt		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht reizend. Spezies Kaninchen		Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Quiritox Wühlmausköder

Druckdatum 20.12.2022
Bearbeitungsdatum 20.12.2022
Version 1.1 (de,DE)
ersetzt Fassung vom 15.03.2018 (1.0)

Schwere Augenschädigung/-reizung

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht reizend. Spezies Kaninchen		Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Sensibilisierung der Atemwege

Abschätzung/Einstufung

nicht sensibilisierend; Maus; Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Sensibilisierung der Haut

Tierdaten

Ergebnis / Bewertung	Dosis / Konzentration	Methode	Quelle, Bemerkung
nicht sensibilisierend.	Spezies Maus		Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet.

Keimzellmutagenität

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
In-vitro-Mutagenität/Genotoxizität		Coumatetralyl war nicht mutagen oder genotoxisch in einer Reihe von In-vitro- und In-vivo-Mutagenitätsstudien.	

Karzinogenität

Tierdaten

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Karzinogenität		Coumatetralyl wird nicht als krebserzeugend betrachtet.	

Reproduktionstoxizität

Tierdaten

Wert	Methode	Ergebnis / Bewertung	Bemerkung
Reproduktionstoxizität		Coumatetralyl wird bei nicht-giftigen Dosierungen für das Muttertier als nicht reproduktionsgiftig betrachtet.	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 1 und 2

Sonstige Angaben

Keine Informationen verfügbar.



Quiritox Wühlmausköder

Druckdatum 20.12.2022
Bearbeitungsdatum 20.12.2022
Version 1.1 (de,DE)
ersetzt Fassung vom 15.03.2018 (1.0)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Sonstige Angaben

Coumatetralyl verursacht Blutgerinnungshemmung verbunden mit möglichen Blutungen im Tierversuch. Die giftigen Wirkungen von Coumatetralyl werden durch Antivitamin K-Wirkung verursacht.

Aspirationsgefahr

nicht bestimmt

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

* Zusätzliche Hinweise

Hemmung der Blutgerinnung.

* Sonstige Angaben

Aufgrund ihrer verzögerten Wirksamkeit wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität

	Wirkdosis	Methode, Bewertung	Quelle, Bemerkung
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	LC50: 53 mg/L Spezies Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testdauer 96 h		Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Coumatetralyl.
Chronische (langfristige) Fischtoxizität	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere	EC50 > 14 mg/L Spezies Daphnia magna (Großer Wasserfloh) Testdauer 48 h		Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Coumatetralyl.
Chronische (langfristige) Toxizität für wirbellose Wasserorganismen	nicht bestimmt		
Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	IC50: > 18 mg/L Spezies Desmodesmus subspicatus Testdauer 96 h		Die Angabe der toxischen Wirkung bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Coumatetralyl.
Chronische (langfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	nicht bestimmt		
Toxizität für andere aquatische Wasserpflanzen/Organismen	nicht bestimmt		
Toxizität für Mikroorganismen	nicht bestimmt		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

	Wert	Methode	Quelle, Bemerkung
Biologischer Abbau			Coumatetralyl: Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Abschätzung/Einstufung

Keine Bioakkumulation zu erwarten.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Quiritox Wühlmausköder

Druckdatum 20.12.2022
Bearbeitungsdatum 20.12.2022
Version 1.1 (de,DE)
ersetzt Fassung vom 15.03.2018 (1.0)

12.4 Mobilität im Boden

Abschätzung/Einstufung

Coumatetralyl: Mäßig mobil in Böden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff Coumatetralyl wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Der Stoff Coumatetralyl wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Zusätzliche Angaben

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt	Abfallbezeichnung
020108 *	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
061301 *	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Ist unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zuzuführen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

Bemerkung

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.
Gebrauchsanweisung beachten!

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer	-	-	-
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3 Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4 Verpackungsgruppe	-	-	-
14.5 Umweltgefahren	Nein	Nein	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Daten verfügbar



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Quiritox Wühlmausköder

Druckdatum 20.12.2022
Bearbeitungsdatum 20.12.2022
Version 1.1 (de,DE)
ersetzt Fassung vom 15.03.2018 (1.0)

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Kein Bulktransport gemäss IBC Code.

Alle Verkehrsträger

Das Mittel ist kein Gefahrgut.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Sonstige EU-Vorschriften

Zu beachten:

Biozid gemäß VO (EU) 528/2012.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK)

schwach wassergefährdend (WGK 1)
Selbsteinstufung

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

* ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

* Abkürzungen und Akronyme

REACH: Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
GHS: Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
WGK: Wassergefährdungsklasse
CAS: Chemical Abstracts Service
EC: Europäische Gemeinschaft
EN: Europäische Norm
EU: Europäische Union
Repr. 1B: Reproduktionsgiftstoff, Kategorie 1B
Acute Tox. 2, H330: Akute Toxizität (Einatmen), Kategorie 2
Acute Tox. 3, H311: Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 2, H300: Akute Toxizität (oral), Kategorie 2
STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
Aquatic Chronic 1: Langfristige (chronische) Gewässergefährdung, Kategorie 1
LD50: Letale (Tödliche) Dosis 50%
ATEmix: Schätzwert akuter Toxizität für Gemische
LC50: Letale (Tödliche) Konzentration 50%
EC50: effektive Konzentration 50%
IC50: Hemmstoffkonzentration 50 %
PBT: persistent und bioakkumulierbar und giftig
vPvB: sehr persistent, sehr bioakkumulierbar

Zusätzliche Hinweise

Gebrauchsanweisung beachten!

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H330 Lebensgefahr bei Einatmen.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
(REACH)

Quiritox Wühlmausköder

Druckdatum 20.12.2022
Bearbeitungsdatum 20.12.2022
Version 1.1 (de,DE)
ersetzt Fassung vom 15.03.2018 (1.0)

- H360D Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Änderungshinweise

* Daten gegenüber der Vorversion geändert